

Presseinformation

9. September 2003

Sonderausstellung im Stadtmuseum in Wiener Neustadt

Ferdinand I. – Herrscher zwischen Blutgericht und Türkenkriegen

Das Stadtmuseum in Wiener Neustadt widmet Kaiser Ferdinand I. anlässlich seines 500. Geburtstages eine Sonderausstellung, die ab 26. September in der „Allzeit Getreuen“ in den Räumen des Museums zu sehen ist. „Ferdinand I. – Herrscher zwischen Blutgericht und Türkenkriegen“ ist der Titel dieser Ausstellung, die im Anschluss an die vom Kunsthistorischen Museum in Wien gezeigte Schau zu Ferdinand I. stattfindet. Teile davon, in adaptierter Form und auch um viele Exponate erweitert, zeigt die Ausstellung im Stadtmuseum, die vor allem die Beziehungen zu Wiener Neustadt, die Auseinandersetzung mit den Ständen, die 1522 im Blutgericht gipfelten, und seinen Standpunkt in der Türkenfrage erläutert.

Breiter Raum wird dem Aufmarsch des kaiserlichen Heeres gegen die Türken im Wiener Becken im Jahr 1532 eingeräumt. Die kaiserlichen Heerführer, die für die türkischen Streifscharen vernichtende Schlacht zwischen dem Triestingtal, Enzesfeld, Leobersdorf, Weikersdorf und Seebenstein-Türkensturz sowie die Waffen und Geräte werden eindrucksvoll präsentiert. Auch zeitgenössisches höfisches Leben, das Kunsthandwerk und der Handel dieser Zeit werden dargestellt, ebenso das Alter und der Tod Kaiser Ferdinands I.

Als Ort der Ausstellung sind neben den Räumen des Stadtmuseums auch Plätze in der Innenstadt Wiener Neustadt, zum Beispiel der Hauptplatz als Ort des Blutgerichts, vorgesehen. Neben eigenen Exponaten kommen Leihgaben unter anderem aus den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums, des Historischen Museums und der Nationalbibliothek in Wien. Die Besucher können zum Beispiel eine geriefelte Harnischgarnitur, den Corvinusbecher, einen spätmittelalterlichen Prunkpokal oder einen türkischen Pfeilköcher bewundern. Kostbare Bilder, Waffen, Rüstungen, wertvolle Kunstgegenstände, historische Uhren, aber auch Urkunden, Handschriften und Münzen werden ebenfalls zur Darstellung dieser für Österreich so wichtigen Herrscherpersönlichkeit beitragen.

Begleitend zur Ausstellung im Stadtmuseum wird gegen Voranmeldung ein Programm für Volks- und Hauptschulen sowie für Allgemeinbildende Höhere Schulen und Berufsbildende Höhere Schulen angeboten. Dabei wird der Ständekampf und der Türkenkrieg, aber auch das Alltagsleben zur Zeit Ferdinands



Presseinformation

zum Thema gemacht. Informationen: Telefon 02622/373-950, Ingrid Riegler.
Öffnungszeiten: 26. September 2003 bis 6. Jänner 2004 täglich von 10 bis 18 Uhr.

Nähere Informationen: Stadtmuseum Wiener Neustadt, 2700 Wiener Neustadt,
Petersgasse 2a, Telefon 02622/373-950 oder 951, e-mail
norbert.koppensteiner@wiener-neustadt.at, www.stadtmuseum.wrn.at.